



**Gemeinsam lernen mit Erfolg –
Fähigkeiten entdecken und entwickeln**



Einleitung:

Alle Eltern wünschen sich: Eine gute Schule für ihr Kind, am besten die Beste in Reichweite.

Dieser Wunsch ist nachvollziehbar, macht die Auswahl einer weiterführenden Schule aber nicht einfacher, zumal nicht wirklich klar ist, was die beste Schule ausmacht.

Ganz allgemein lässt sich da vielleicht die folgende Aussage treffen:

Die beste Schule ist diejenige, die jedes einzelne Kind am besten auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet.

Eines ist in jedem Fall klar: Eine solche Schule muss ziemlich gut sein.

Und für Sie als Eltern ist es wichtig, dass Sie die gute Schule nicht erst dann erkennen, wenn es zu spät ist!

Aber wie kann man eine solche gute Schule bereits im Vorfeld erkennen?

Gibt es Anhaltspunkte, die dabei helfen können, eine gute Schule schon im Vorfeld zu erkennen?

Ja, es gibt solche **Anhaltspunkte**.

So hat z.B. eine **Expertenkommission Kriterien für den Deutsche Schulpreis zusammengestellt**, um, wie Sie sicherlich aus den Medien wissen, die Güte von Schulen erfassen und beurteilen zu können.

Diese Kriterien bieten eine Orientierungshilfe bei der Einschätzung von Schulen ganz allgemein.

Dabei handelt es sich um die folgenden sechs **Kriterien**:

Leistung

Umgang
mit Vielfalt

Unterrichts-
qualität

Verant-
wortung

Schulklima

Schulent-
wicklung



Die folgende Vorstellung unserer IGS orientiert sich an den oben aufgeführten Kriterien für „gute Schule“.

Leistung

Welche Leistungen werden erbracht?

Es können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- erweiterter Sekundarabschluss I
- Sekundarabschluss I Realschulabschluss
- Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss

Weitere mögliche Schulabschlüsse:

- Hauptschulabschluss
- Abschluss der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Leistung

Wie fordern wir die Schülerinnen und Schüler dazu heraus, ihre Leistungsfähigkeit voll auszuschöpfen und weiterzuentwickeln?

Dazu nutzen wir verschiedene Möglichkeiten:

- alltäglicher **Unterricht** (Themenplan, Differenzierung)
- **Wahlpflichtkurse** (Spanisch, Französisch, Kunst, Musik, Sport, Naturwissenschaften, Technik ...)
- **Schüleraustauschangebote** (Frankreich, Polen)
- Teilnahme an **Wettbewerben** (Mathematik, Deutsch, Technik, Wirtschaftslehre, Musik, Sport)
- **Arbeitsgemeinschaften** (Naturwissenschaften, Umwelt, Deutsch, Gesellschaftslehre, Technik, Berufsorientierung, Medien, Sport, Musik, Kunst, Theater, Rollenspiele, Streitschlichtung...)
- **Förderunterrichte** (Arbeits- und Übungsstunden, Förderkurse, Abschlussvorbereitungen, individuelle (Einzel-)Förderung)
- **Lernentwicklungsberichte, Lernentwicklungsgespräche**

Umgang mit Vielfalt

Jedes Kind / jeder Mensch ist einzigartig!

Wir würdigen die Einzigartigkeit eines jeden mit den folgenden Aspekten, die das gemeinsame Lernen ermöglichen:

- **Themenpläne** (projektartig, fächerübergreifend, differenziert, individualisiert, methodisch vielfältig, themen- und lebensweltorientiert...).
- **Wahlpflichtkursangebote** (vielfältig, interessen-, neigungsorientiert).
- **Arbeitsgemeinschaften** (interessen- und neigungsorientiert, teils fächer- oder jahrgangsübergreifend...).
- **Klassenrat** (soziales Lernen, Prävention, Konzentrationstraining...)
- **Lernentwicklungsberichte** (in den Jahrgangsstufen 5-8; schriftliche Rückmeldung zur individuellen Lernentwicklung der einzelnen Schülerin / des einzelnen Schülers).
- Planung und Durchführung des Unterrichtes i.d.R. im **Jahrgangsteam**, beteiligt sind **Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen**

Unterrichts- qualität

**Hohe Unterrichtsqualität ist eine Voraussetzung für erfolgreichen
Kenntnis- und Kompetenzerwerb.**

Qualitativ hochwertigen Unterricht gewährleisten wir durch:

- fundierte **Planung** und Vorbereitung im **Jahrgangsteam**,
- **Themenplanarbeit**,
- **gemeinsames** Lernen, mit- und voneinander,
- **fächerübergreifendes** Lernen,
- **individualisiertes** Lernen,
- den Erwerb **fachbezogener Kenntnisse** und **Kompetenzen**,
- **jahrgangsübergreifendes** Lernen,
- **differenzierte** Aufgabenstellungen auf **verschiedenen Niveaus**,
- Berücksichtigung von **Schülerinteressen** und **-neigungen**,
- **Lehrerfortbildungen** zur Unterrichtsqualität (Inklusion, Digitalisierung).

Verantwortung

Die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt und gefördert. Dies geschieht:

- im **Themenplan**unterricht (**Eigenverantwortung** für Lernerfolg),
- im **Klassenrat** (Übernahme von **Verantwortung für die Gemeinschaft**),
- durch Mitarbeit in schulischen **Gremien** (Konferenzen)
- durch die Zusammenarbeit von Schülerinnen, Schülern und gewählten Vertrauenslehrkräften im **Schülerrat**.

Die Umsetzung eigener inner- und außerschulischer Projekte wird unterstützt. Beispiele:

- jährliches Gedenktagprojekt zum 27.01.,
- **Themenplan**unterricht,
- „Eine Welt Laden“ Projekt,
- Bandwettbewerb,
- Bauerngarten, Dachbegrünung, Solaranlage,
- kleinere Forschungsvorhaben ...

Verant- wortung

Wir vermitteln einen respektvollen Umgang miteinander und Möglichkeiten zur gewaltfreien Lösung von Konflikten.

Von Bedeutung sind hierbei:

- der **Klassenrat**,
- die **Streitschlichter**,
- das **Beratungsteam**,
- der **Sozialpädagoge**,
- die **Beratungslehrkraft**
- das **Patenjahrgangskonzept**,
- der **Themenplan**unterricht (mit Präventions- und Gesellschaftslehreinhalten)...

Schulklima

Schule macht Spaß / Wir gehen gern zur Schule

Unsere Schule ist nicht nur Lernort, sondern auch Lebensort!

Respektvoller Umgang miteinander wird gestärkt durch gemeinsame Projekte. Bei uns sind dies z.B.:

- Weihnachtskonzert,
- Gedenktagaktion,
- Exkursionen,
- Sportfeste,
- Klassenfeste,
- Sommer- oder Herbstfest,
- Tag der offenen Tür,
- **Klassen- bzw. Jahrgangsfahrten ...**

Schulklima

Außerschulische Partner beleben und bereichern das schulische Geschehen, indem sie andere, neue Perspektiven einbringen, die die Sicht auf unsere Schule verändern.

Beispiele für solche Partnerschaften sind:

- Vereine,
- EWE Baskets Oldenburg,
- andere Schulen: BBS Wildeshausen, IGS Kreyenbrück, Letheschule,
- Bündnis „Niedersachsen für Europa“,
- Präventionsrat der Gemeinde Wardenburg,
- Wirtschaftsförderungsverein Wardenburg eV,
- Eine-Welt-Laden Wardenburg
- Theaterpädagogen, Kunstpädagogen
- Austauschschüler aus Frankreich und Polen
- Agentur für Arbeit

Schulentwicklung

Man lernt nie aus!

Wir sind eine Schule die aus ihren Erfahrungen lernt und sich ständig weiterentwickelt. Nur so wird es möglich auch zukünftig zeitgemäßen, qualitativ hochwertigen und motivierenden Unterricht zu gewährleisten. Weiterentwicklung gilt auch für das Profil unserer Schule, das dynamisch an die aktuellen gesellschaftlichen und pädagogischen Herausforderungen angepasst werden muss. Hierbei wirken Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer zusammen.

Wir bilden uns fort!

Aktuell laufende Lehrerfortbildungen:

- Inklusion,
- Demokratiebildung,
- Mobbing-Intervention,
- Nutzung digitaler Technik,...

Zusammenfassung

Besonderheiten unseres pädagogischen Profils sind:

- der hohe Anteil **gemeinsamen Unterrichts**
- die Arbeit mit **Themenplänen**
- die Rückmeldung mittels **Lernentwicklungsberichten**
- die Arbeit in **Jahrgangsteams**
- die Vielfalt der fachlichen **Lernangebote**
- die Vielfalt der **Beratungsangebote**
- die intensive und differenzierte **Berufsvorbereitung**
- die differenzierte **Vorbereitung auf die Sek II**

Hinweis

Zu den folgenden Punkten finden Sie weitere Informationen auf dieser Website:

- **gemeinsamer Unterricht**
- **Themenplan**
- **Lernentwicklungsbericht**
- **Jahrgangsteam**
- **Lernangebote**
- **Beratungsangebote**
- Berufsvorbereitung / **Berufsorientierung**
- **Differenzierung** und individuelle **Lernentwicklungsplanung**

Hinweis

Wir bieten individuelle Elternberatung nach vorheriger
Terminabsprache an. Sie erreichen uns

per **Telefon** unter: **04407 – 71740**

oder

per **Mail** unter: **schule@igs-am-everkamp.de**